



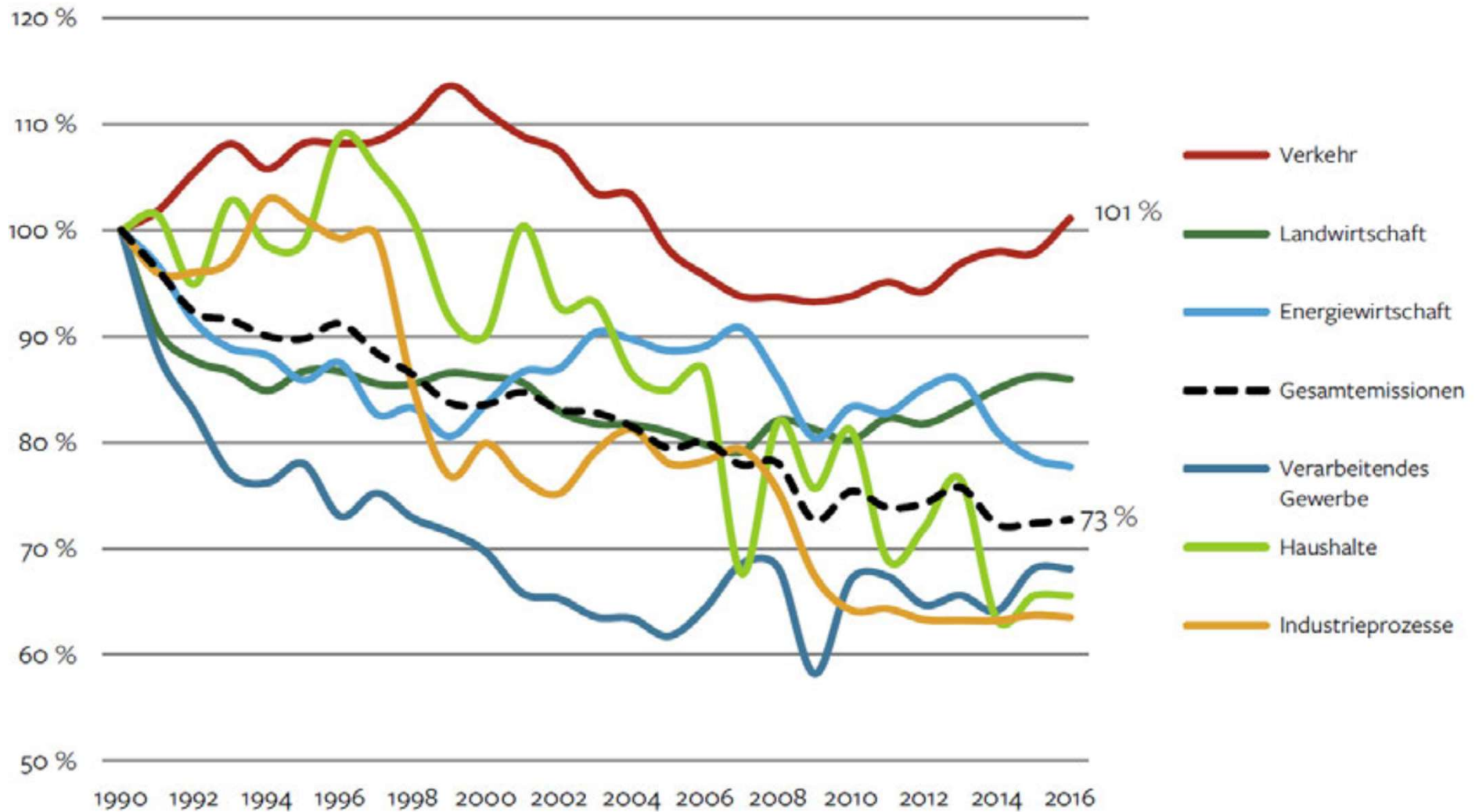
STUDIE

MOBILES BADEN- WÜRTTEMBERG

8. APRIL 2022, ESSLINGEN
WANDELSTADT ESSLINGEN
KLAUS AMLER, PROJEKTTRÄGER

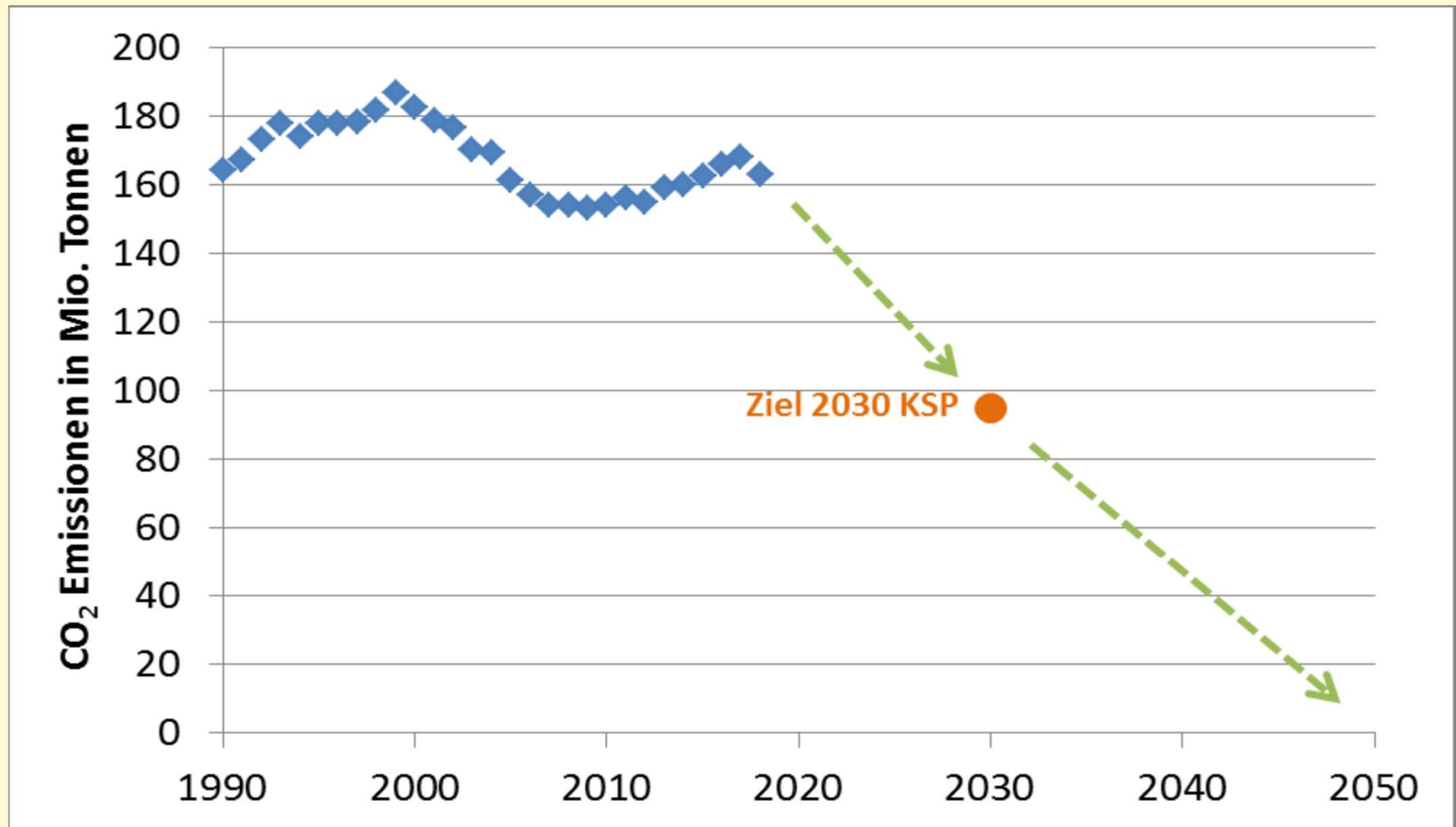
DER VERKEHRSEKTOR ALS GRÖSSTE KLIMAPOLITISCHE HERAUSFORDERUNG

SEKTORALE TREIBHAUSGASEMISSIONEN AUSGEWÄHLTER SEKTOREN IN DEUTSCHLAND (1990-2016)

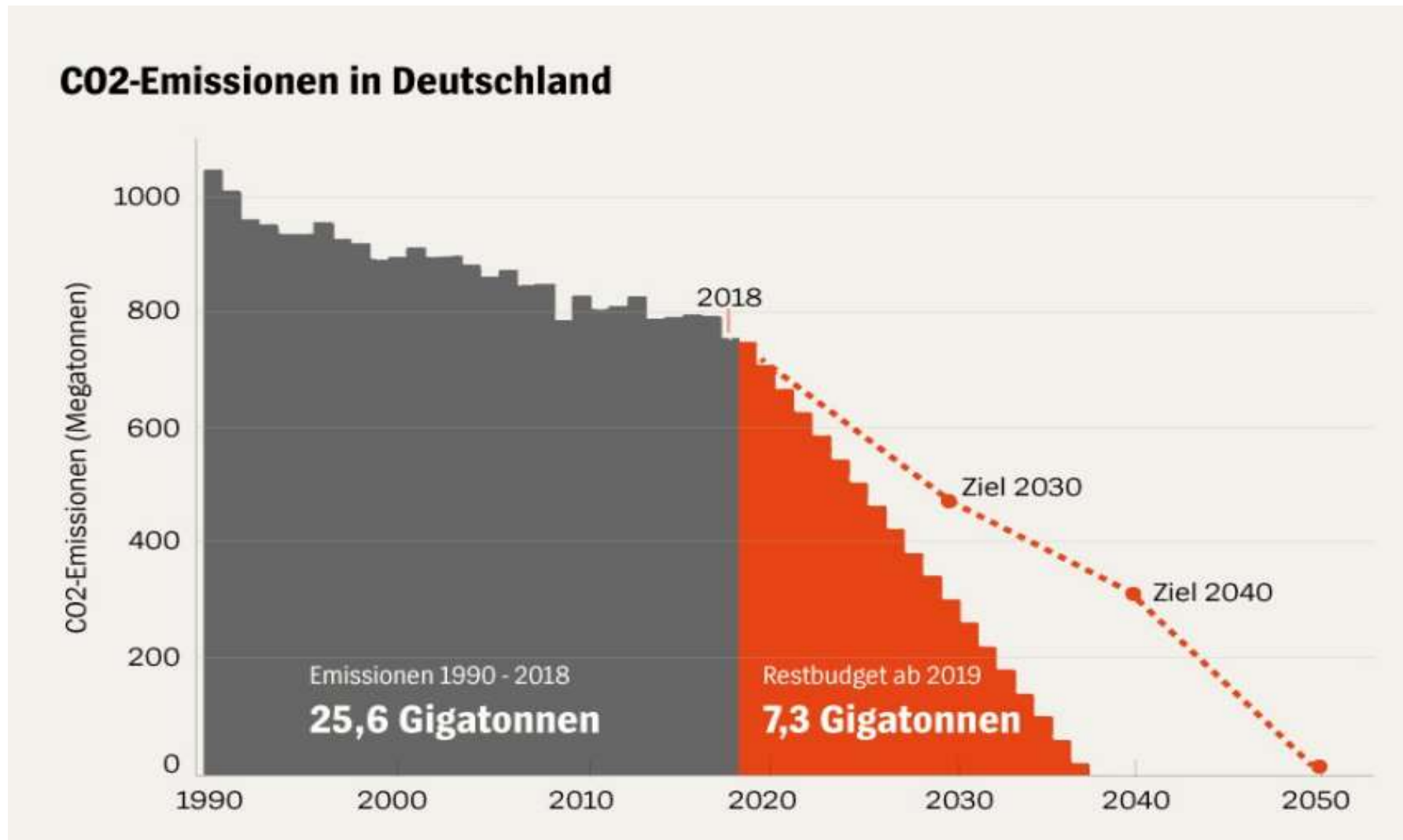


QUELLE: SACHVERSTÄNDIGENRAT FÜR UMWELTFRAGEN DER BUNDESREGIERUNG

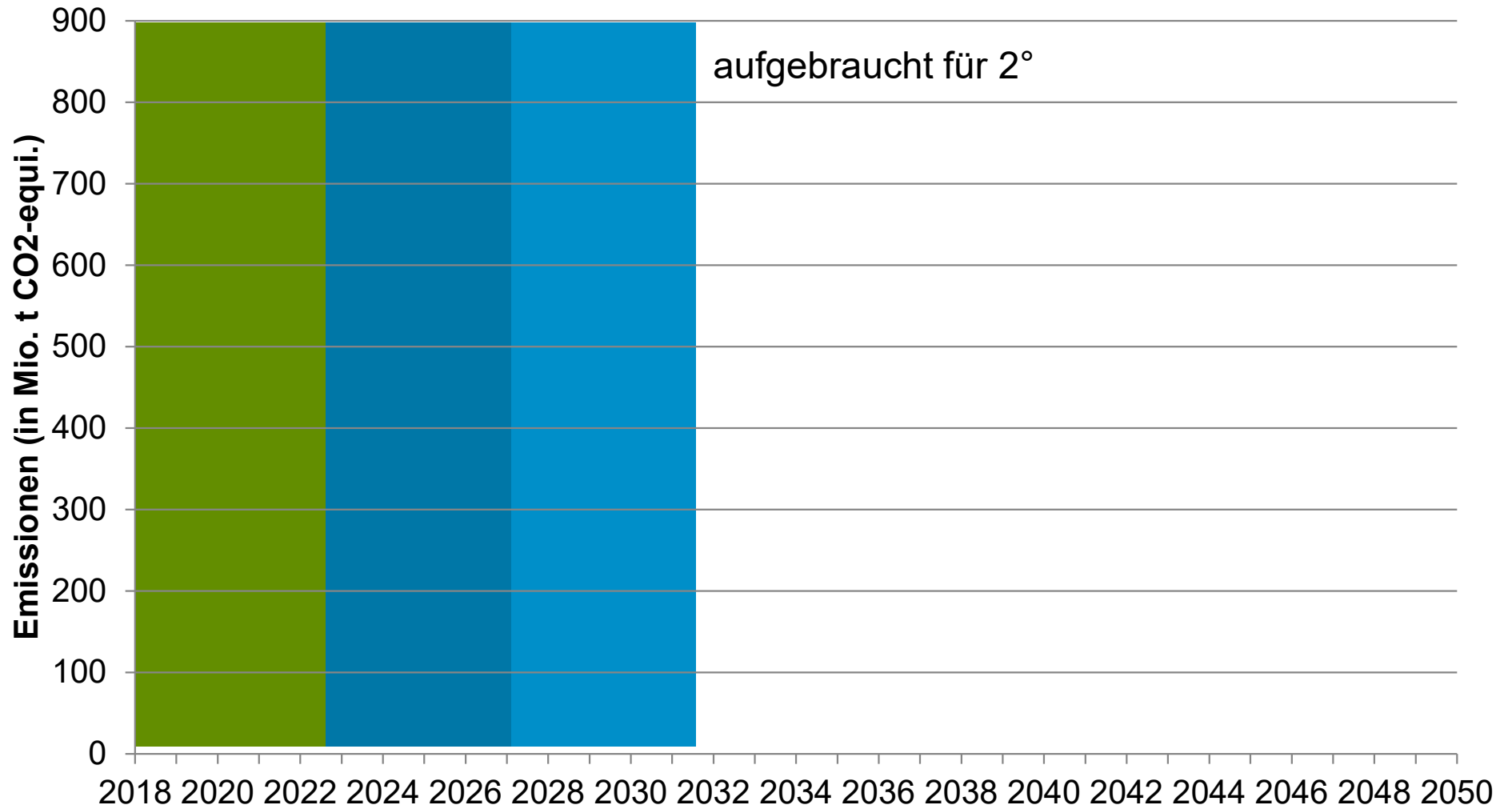
CO₂-Verkehrsemissionen müssen sinken!



ÜBRIGES EMISSIONSBUDGET FÜR DEUTSCHLAND - WAS WIRKLICH VOR UNS LIEGT UND ZU TUN IST



DEUTSCHLANDS CO₂-BUDGET



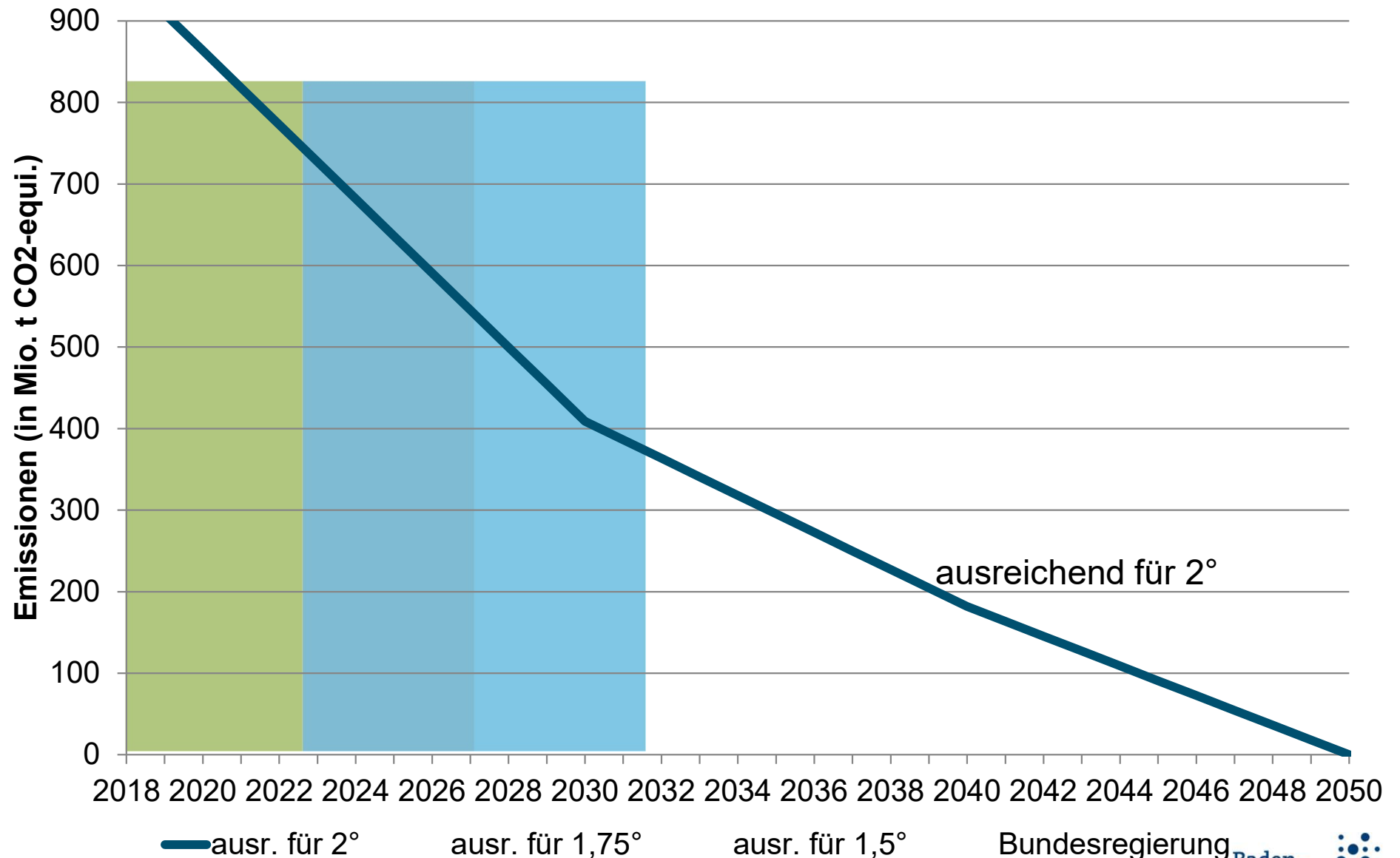
ausr. für 2°

ausr. für 1,75°

ausr. für 1,5°

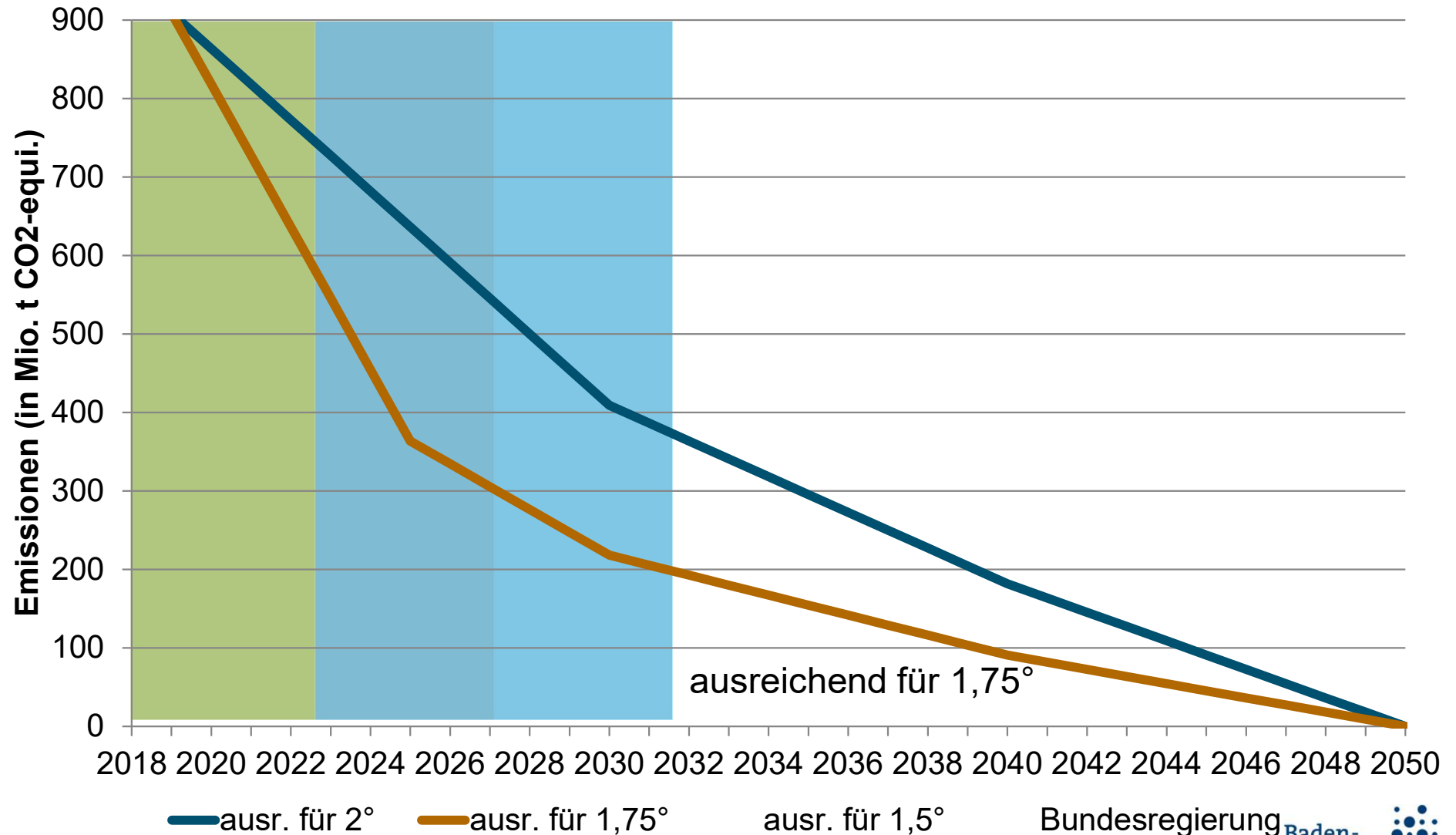
Bundesregierung

DEUTSCHLANDS CO₂-BUDGET



Bundesregierung

DEUTSCHLANDS CO₂-BUDGET



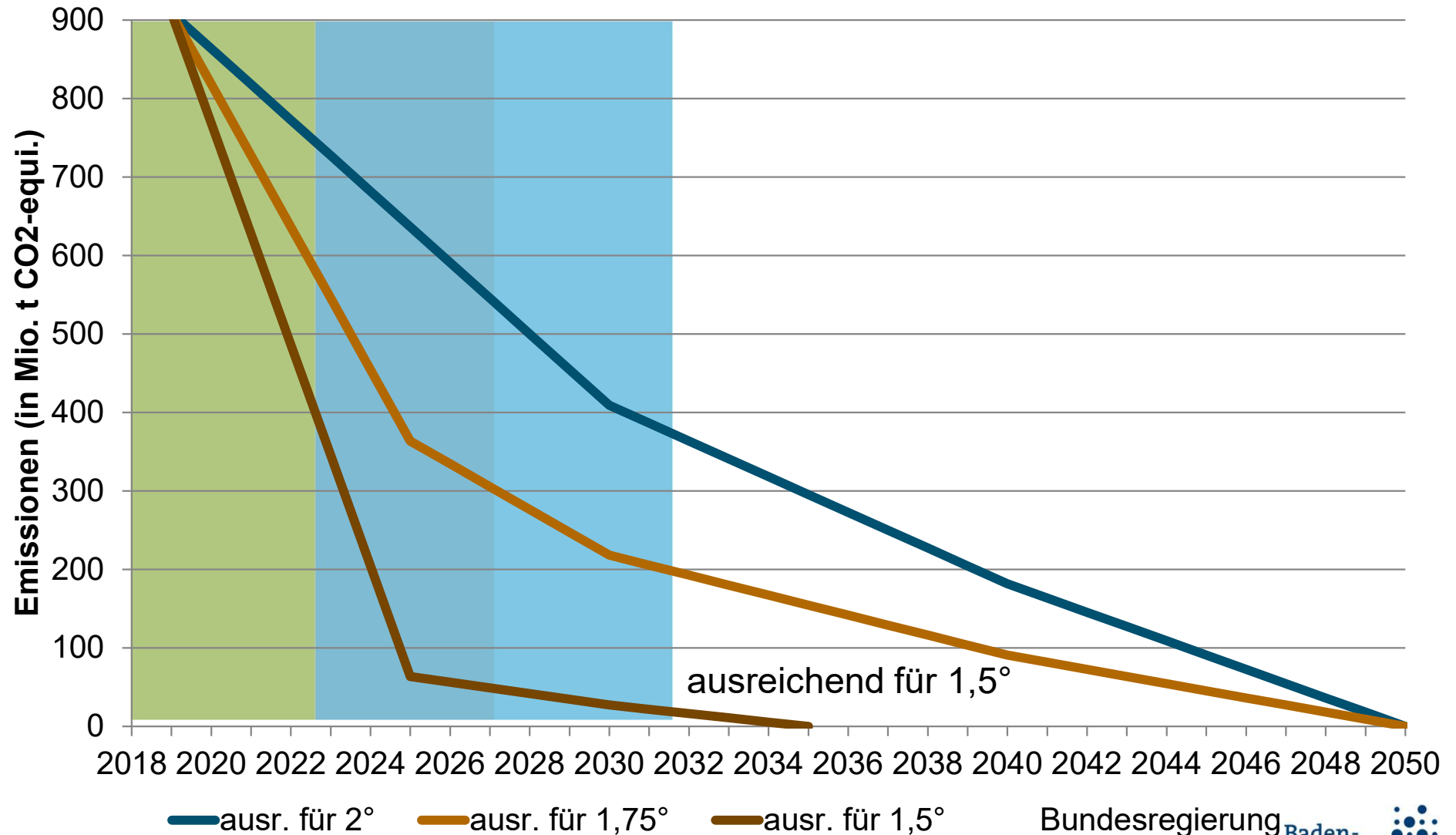
— ausr. für 2°

— ausr. für 1,75°

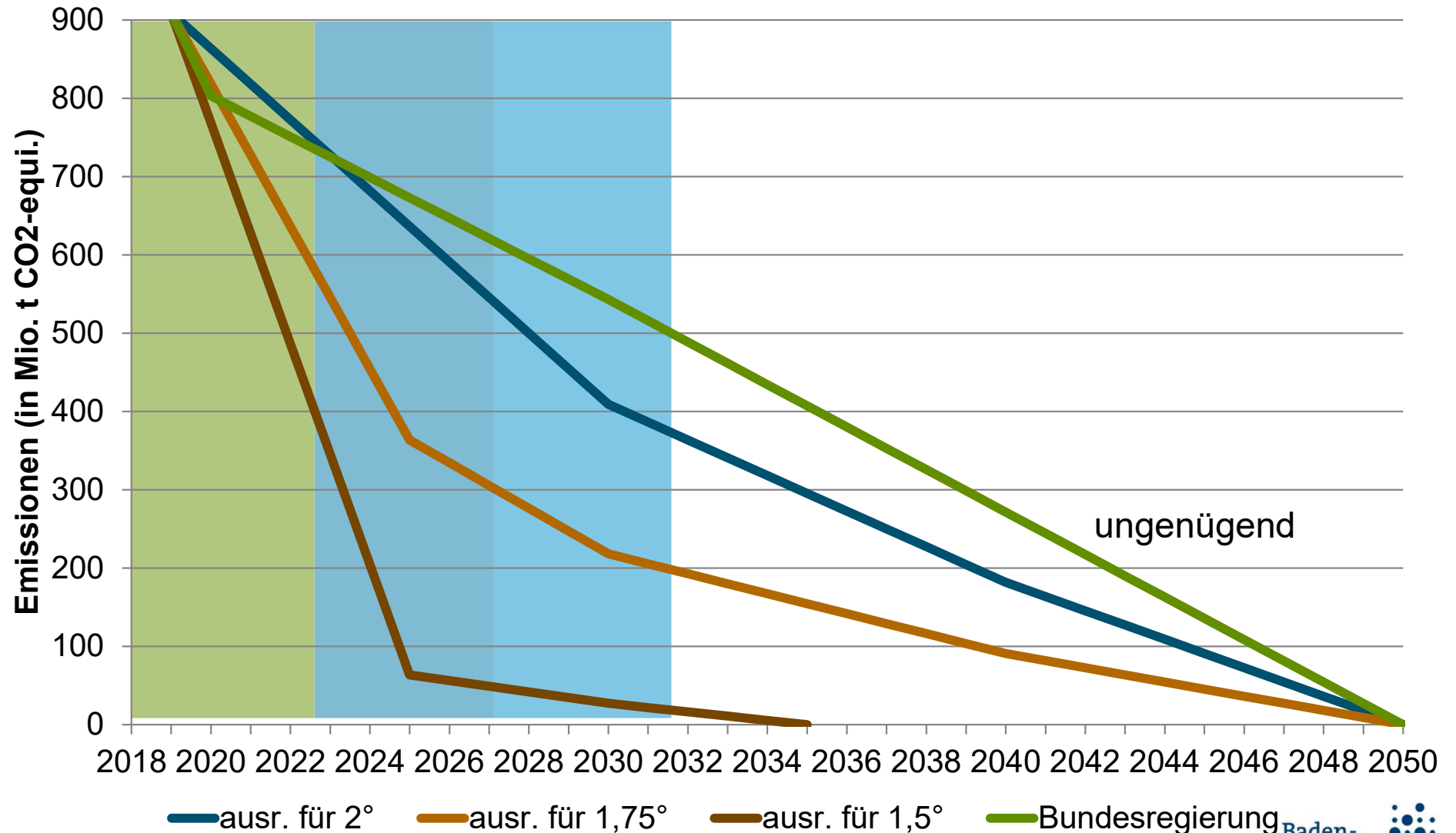
ausr. für 1,5°

Bundesregierung

DEUTSCHLANDS CO₂-BUDGET



DEUTSCHLANDS CO₂-BUDGET



ausr. für 2° ausr. für 1,75° ausr. für 1,5° Bundesregierung

SPIEGEL ONLINE 20. DEZEMBER 2019

DIE RIGOROSEN RICHTER I, DEN HAAG



Ein Urteil des Obersten Gerichtshofs der Niederlande verpflichtet die Regierung zur Einhaltung der Pariser Klimaziele und zur drastischen Senkung der Emissionen in 2020.

Die Richter bestätigten damit in letzter Instanz den Spruch eines Gerichts aus dem Jahr 2015. Eine Berufung ist unmöglich.

Durch den [Klimawandel](#) und seine Folgen würden "das Leben, das Wohlbefinden und das Lebensumfeld von vielen Menschen bedroht, weltweit und auch in den Niederlanden", schreiben die Richter in ihrer Urteilsbegründung. Die Europäische Menschenrechtskonvention beschütze das Recht auf Leben. Der Sonderberichterstatter der Vereinten Nationen für Menschenrechte und Umwelt, David Boyd, spricht von der "bislang weltweit wichtigsten Gerichtsentscheidung zum Klimawandel".

BUNDESVERFASSUNGSGERICHT , 29. APRIL 2021

DIE RIGOROSEN RICHTER II, KARLSRUHE



Art. 20a GG verpflichtet den Staat zum Klimaschutz. Subjektivrechtlich schützen die Grundrechte als intertemporale Freiheitssicherung vor einer einseitigen Verlagerung der durch Art. 20a GG aufgegebenen Treibhausgasminderungs- last in die Zukunft. ... mit den natürlichen

Lebensgrundlagen so sorgsam umzugehen und sie der Nachwelt in solchem Zustand zu hinterlassen, **dass nachfolgende Generationen diese nicht nur um den Preis radikaler eigener Enthaltbarkeit weiter bewahren könnten.**

Dies zielt auch auf die Herstellung von Klimaneutralität. ... **Die Schonung künftiger Freiheit verlangt auch, den Übergang zu Klimaneutralität rechtzeitig einzuleiten.** Konkret erfordert dies, dass frühzeitig transparente Maßgaben für die weitere Ausgestaltung der Treibhausgasreduktion formuliert werden, die für die erforderlichen Entwicklungs- und Umsetzungsprozesse Orientierung bieten und diesen ein hinreichendes Maß an Entwicklungsdruck und Planungssicherheit vermitteln.

SPIEGEL-ONLINE + MANAGER-MAGAZIN 18. APRIL 2019

OLA KÄLLENIUS: „BIS 2040 IST DAIMLER KLIMANEUTRAL – PRODUKTE, PRODUKTION UND ZULIEFERER“



... Der Stuttgarter Automobilhersteller soll zudem spätestens 2040 zum CO2-freien Unternehmen werden. [Källenius](#) wolle das Unternehmen auf einen grüneren Kurs steuern als [Zetsche](#).

Das Projekt Nullemission soll demnach ein Pfeiler der neuen Konzernstrategie werden.

Man werde dieses Ziel in Stufen erreichen, heißt es laut manager magazin in Daimler-Kreisen. Aber am Ende müssten die Fahrzeuge, die Werke und auch die Zulieferer CO2-frei fahren und arbeiten.

DER AKTUELLE KOALITIONSVERTRAG DER LANDESREGIERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

- Die Klimakrise ist die Menschheitsaufgabe des 21. Jahrhunderts. Sie entscheidet darüber, ob unsere Kinder und Enkelkinder noch einen lebenswerten Planeten vorfinden. (Koa-Vertrag, Präambel)
- Wir werden Baden-Württemberg zum Klimaschutzland machen – zum Klimaschutzland Nummer eins in Deutschland und Europa. (Koa-Vertrag, Präambel)
- Das Land strebt an, so schnell wie möglich entlang des 1,5-Grad-Ziels Klimaneutralität mit Netto-Null-Emissionen zu erreichen, spätestens im Jahr 2040 (Koa-Vertrag, Seite 25)



40% CO²-REDUZIERUNG IM VERKEHR BIS 2030 – WAS GESCHEHEN MUSS

(QUELLE: VM BW, 2019)



VERDOPPLUNG

DES ÖFFENTLICHEN VERKEHRS



JEDES **DRITTE** AUTO
FÄHRT KLIMANEUTRAL



JEDE **DRITTE** TONNE
FÄHRT KLIMANEUTRAL



EIN **DRITTEL** WENIGER
KFZ-VERKEHR IN DEN STÄDTEN



JEDER **ZWEITE WEG** SELBSTAKTIV MIT RAD,
TRETROLLER ODER ZU FUß